

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Bekanntmachungen

- 1.1. Öffentliche Zustellung – Michel Häusler ..... Seite 2
- 1.2. Öffentliche Aufforderung – Rechtsnachfolger Jürgen Gebhardt ..... Seite 2
- 1.3. Öffentliche Zustellung – Nico Siebert ..... Seite 3
- 1.4. Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen der Stadtwerke Neuruppin GmbH  
auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken ..... Seite 3
- 1.5. Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen des Zweckverbands Wasser/Abwasser Fehrbellin - Temnitz  
auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken ..... Seite 4
- 1.6. Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen der Stadt Rheinsberg  
auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken ..... Seite 4
- 1.7. Vereinbarung über den Bau des Radweges Fehrbellin - Paulinenaue ..... Seite 5
- 1.8. Öffentliche Bekanntmachung –  
Briefwahlvorstände zur Landtagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 3 ..... Seite 8
- 1.9. Öffentliche Bekanntmachung –  
Briefwahlvorstände zur Bundestagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 57 ..... Seite 8
- 1.10. Öffentliche Bekanntmachung –  
Landtagswahl am 27. September 2009 - Zugelassene Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 3 ..... Seite 8
- 1.11. Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 4  
zur Landtagswahl am 27. September 2009 ..... Seite 8
- 1.12. Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen  
zur Wahl des 5. Landtages des Landes Brandenburg am 27. September 2009 ..... Seite 9

### 2. Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 28.05.2009 Beschlüsse des Kreistages – 18.06.2009 Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 09.07.2009

- 2.1. 2009 - 0075 Erwerb, Lieferung und Montage einer Kommunikationsanlage für die Verwaltungsgebäude  
des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ..... Seite 10
- 2.2. Beschlüsse des Kreistages – 18.06.2009 – Öffentlicher Teil ..... Seite 10
- 2.2.1. 2009 - 0084 Haushalt 2009 – Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 ..... Seite 10
- 2.2.2. 2009 - 0085 Haushaltssicherungskonzept 2009 ..... Seite 10
- 2.2.3. 2009 - 0086 Haushaltssatzung mit Anlagen ..... Seite 10
- 2.2.4. 2009 - 0072 Jugendförderplan 2009 für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin –  
Korrektur der Sitzungsvorlage 2009 - 0040 ..... Seite 10
- 2.2.5. 2009 - 0078 Erteilung einer Aussagegenehmigung für Herrn Landrat Christian Gilde ..... Seite 10
- 2.2.6. 2009 - 0076 Geschäftsordnung des Petitionsausschusses des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ..... Seite 10
- 2.2.7. 2009 - 0088 Fraktionsübergreifender Antrag zur Neuwahl des Landrates ..... Seite 11
- 2.3. Nichtöffentlicher Teil ..... Seite 11
- 2.3.1. 2009 - 0080 Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages und Verkauf der ehemaligen Förderschule Rheinsberg  
an die Stadt Rheinsberg ..... Seite 11
- 2.3.2. 2009 - 0069 Beschluss zur Umwandlung von befristet niedergeschlagenen Forderungen  
in unbefristet niedergeschlagenen Forderungen aus Miet- und Pachtverträgen ..... Seite 11
- 2.4. 2009 - 0098 Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Wittstock,  
Verbindungsbau Schulgebäude, Los 3 – Bauhauptgewerke ..... Seite 11

## 1. Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

Fortsetzung von Seite 1

<b>3.</b>	<b>Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg</b>	
3.1.	Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses zum Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf - Verfahren-Nr. 4001 S.....	Seite 12
3.2.	Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses zum Bodenordnungsverfahren Wernikow - Verfahren-Nr. 4002 S.....	Seite 16
3.3.	Öffentliche Bekanntmachung der Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf .....	Seite 19
3.4.	Öffentliche Bekanntmachung der Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Bodenordnungsverfahren Wernikow .....	Seite 20
3.5.	Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Rheinsberg - Nr. 15 „Einzelhandel an der Paulshorster Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB .....	Seite 21
3.6.	Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Kagar Nr. 1.1 „Hohe Heide/Haus Margitta“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB .....	Seite 22
3.7.	Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes Zechlinerhütte Nr. 4 „Am Zootensee“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB .....	Seite 23
3.8.	Haushaltssatzung der Stadt Rheinsberg für das Haushaltsjahr 2009 .....	Seite 24

## 1. Bekanntmachungen

### 1.1. Öffentliche Zustellung

Der Gebührenbescheid vom 23. März 2009 mit der Nummer 11000.103874, der im Auftrage des Landkreises Ostprignitz-Ruppin durch die Ostprignitz-Ruppiner-Rettungs-Dienste GmbH, dem Leistungserbringer für den Krankentransport- und Rettungsdienst erlassen wurde, konnte dem bundesdeutschen Staatsangehörigen

**Herrn Michel Häusler**

nicht zugestellt werden. Der Aufenthaltsort des Empfängers ist unbekannt. Der Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005, veröffentlicht im BGBl. Teil 1 Seite 2354 in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991, veröffentlicht im GVBl. Teil 1 Seite 457, beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Gebührenbescheid kann bei der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin, Straßenverkehrs- und Ordnungsamt, Sachgebiet Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz/Rettungswesen, Zimmer 103, Fontanestr. 11 in 16816 Neuruppin zu den Sprechzeiten am Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen und entgegengenommen werden.

Der Gebührenbescheid gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushängens (Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin) zwei Wochen verstrichen sind. Mit der Zustellung beginnt die Frist, innerhalb der gegen den Gebührenbescheid Widerspruch erhoben werden kann. Nach Ablauf der Frist wird der Gebührenbescheid unanfechtbar und damit bestandskräftig.

Neuruppin, am 17.08.2009

Müller

### 1.2. Öffentliche Aufforderung

Aktenzeichen: 30-GV021/2007

Herrn Jürgen Gebhardt, geb. am 29. Aug. 1942 in Kremmen, verst. am 21. Jul. 2006 in Hennigsdorf, zuletzt wohnhaft in Hennigsdorf, ist eingetragener Eigentümer des Grundstückes der Gemarkung Gnewikow, der Flur 2, Flurstück 182, eingetragen im Grundbuch von Gnewikow, Blatt 293.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für den Übertragungsvertrag des Grundstückes durch den bestellten gesetzlichen Vertreter werden die Rechtsnachfolger von Jürgen Gebhardt hiermit öffentlich aufgefordert, innerhalb einer Frist von

**6 Monaten**

nach Bekanntgabe dieser Aufforderung unter Angabe des oben genannten Aktenzeichens seine bzw. ihre Rechte geltend zu machen. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist wird die Genehmigung durch die Bestellungsbehörde erteilt werden.

Neuruppin, den 07. Jul. 2009

im Auftrag  
Spee

## 1. Bekanntmachungen

### 1.3.

### Öffentliche Zustellung

Der Gebührenbescheid vom 09. Juli 2009 mit der Nummer 10001.107461, der im Auftrage des Landkreises Ostprignitz-Ruppin durch die Ostprignitz-Ruppiner-Rettungs-Dienste GmbH, dem Leistungserbringer für den Krankentransport- und Rettungsdienst erlassen wurde, konnte dem bundesdeutschen Staatsangehörigen

**Herrn Nico Siebert**

nicht zugestellt werden. Der Aufenthaltsort des Empfängers ist unbekannt.

Der Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005, veröffentlicht im BGBl. Teil 1 Seite 2354 in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991, veröffentlicht im GVBl. Teil 1 Seite 457, beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Gebührenbescheid kann bei der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin, Straßenverkehrs- und Ordnungsamt, Sachgebiet Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz/Rettungswesen, Zimmer 103, Fontanestr. 11 in 16816 Neuruppin zu den Sprechzeiten am Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen und entgegengenommen werden.

Der Gebührenbescheid gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag des Aushängens (Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin) zwei Wochen verstrichen sind. Mit der Zustellung beginnt die Frist, innerhalb der gegen den Gebührenbescheid Widerspruch erhoben werden kann. Nach Ablauf der Frist wird der Gebührenbescheid unanfechtbar und damit bestandskräftig.

*Neuruppin, am 17.08.2009*

*Müller*

### 1.4.

### Öffentliche Bekanntmachung

### von Anträgen der Stadtwerke Neuruppin GmbH auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken in den Gemarkungen Neuruppin, Flure 14, 20, 24, 25, 26, 28 und 29

Gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900), gibt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als untere Wasserbehörde öffentlich bekannt, dass die Stadtwerke Neuruppin GmbH einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gestellt hat. Der Antrag umfasst vor dem 03.10.1990 errichtete Abwasserleitungen und Anlagenteile in den o.g. Gemarkungen. Die Grundstücke werden von dem Entsorgungsunternehmen durch den Besitz und Betrieb sowie die Unterhaltung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und Schutzflächen in Anspruch genommen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der o.g. Flure können die eingereichten Anträge einschließlich der Flurkartenauszüge in der Zeit

**vom 26.08.2009 bis zum 25.09.2009**

in der Kreisverwaltung, Neustädter Straße 14, 16816 Neuruppin, in den Räumen 333 und 334 zu den Dienstzeiten

Dienstag von 08:30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

und bei der Stadtverwaltung Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin, im Bürgerbüro (Haus A) zu den Zeiten

Montag, Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr

Dienstag von 8.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch, Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr

und zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr einsehen.

Während der Auslegungsfrist haben die Grundstückseigentümer Gelegenheit, Einwendungen durch einen Widerspruch vorzubringen.

Der Widerspruch ist innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin, untere Wasserbehörde, Virchowstraße 14 - 16, 16816 Neuruppin, einzulegen.

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Nach § 9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist für das Versorgungsunternehmen durch Gesetz eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit an Grundstücken entstanden, die am 03.10.1990 zum Betrieb einer wasserwirtschaftlichen Anlage (hier für die öffentliche Abwasserentsorgung) in Anspruch genommen wurden. Alle nach dem 03.10.1990 eingetretenen Veränderungen müssen in einem zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Der Widerspruch kann demzufolge nur darauf gerichtet sein, dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist oder das Grundstück in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin erteilt nach Ablauf der gesetzlichen Frist die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

*Christian Gilde*

*Landrat*

## 1. Bekanntmachungen

### 1.5. Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen des Zweckverbands Wasser / Abwasser Fehrbellin - Temnitz auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken in den Gemarkungen Betzin, Flur 3; Brunne, Flur 11; Karwese, Flure 3 und 5; Dechtow, Flur 1

Gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900), gibt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als untere Wasserbehörde öffentlich bekannt, dass der Zweckverband Wasser / Abwasser Fehrbellin - Temnitz einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gestellt hat. Der Antrag umfasst vor dem 03.10.1990 errichtete Trinkwasserleitungen und Anlagenteile in den o.g. Gemarkungen. Die Grundstücke werden von dem Versorgungsunternehmen durch den Besitz und Betrieb sowie die Unterhaltung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und Schutzflächen in Anspruch genommen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der o.g. Flure können die eingereichten Anträge einschließlich der Flurkartenauszüge in der Zeit

**vom 26.08.2009 bis zum 25.09.2009**

in der Kreisverwaltung, Neustädter Str. 14, 16816 Neuruppin, in den Räumen 333 und 334 zu den Dienstzeiten

Dienstag von 08:30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

und bei der Gemeinde Fehrbellin, Joh.-Seb.-Bach-Str. 6, 16833 Fehrbellin, Bauamt, Zimmer 6, zu den Zeiten

Montag bis Freitag von 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 08.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

einsehen.

Während der Auslegungsfrist haben die Grundstückseigentümer Gelegenheit, Einwendungen durch einen Widerspruch vorzubringen.

Der Widerspruch ist innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentli-

chen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin, untere Wasserbehörde, Virchowstraße 14 - 16, 16816 Neuruppin, einzulegen.

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Nach § 9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist für das Versorgungsunternehmen durch Gesetz eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit an Grundstücken entstanden, die am 03.10.1990 zum Betrieb einer wasserwirtschaftlichen Anlage (hier für die öffentliche Wasserversorgung) in Anspruch genommen wurden. Alle nach dem 03.10.1990 eingetretenen Veränderungen müssen in einem zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Der Widerspruch kann demzufolge nur darauf gerichtet sein, dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist oder das Grundstück in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin erteilt nach Ablauf der gesetzlichen Frist die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

*Christian Gilde*  
Landrat

### 1.6. Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen der Stadt Rheinsberg auf Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an Grundstücken in den Gemarkungen Rheinsberg, Flure 18 und 20; Zechow, Flur 1

Gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900), gibt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als untere Wasserbehörde öffentlich bekannt, dass die Stadt Rheinsberg zwei Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gestellt hat. Die Anträge umfassen vor dem 03.10.1990 errichtete Abwasser- und Trinkwasserleitungen sowie Anlagenteile in den o.g. Gemarkungen. Die Grundstücke werden von der Stadt Rheinsberg als Ver- und Entsorgungsunternehmen durch den Besitz und Betrieb sowie die Unterhaltung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und Schutzflächen in Anspruch genommen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der o.g. Flure können die eingereichten Anträge einschließlich der Flurkartenauszüge in der Zeit

**vom 26.08.2009 bis zum 25.09.2009**

in der Kreisverwaltung, Neustädter Straße 14, 16816 Neuruppin, in den Räumen 333 und 334 zu den Dienstzeiten

Dienstag von 08:30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

einsehen.

Während der Auslegungsfrist haben die Grundstückseigentümer Gelegenheit, Einwendungen durch einen Widerspruch vorzubringen.

Der Widerspruch ist innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis

Ostprignitz-Ruppin, untere Wasserbehörde, Virchowstraße 14 - 16, 16816 Neuruppin, einzulegen.

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Nach § 9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist für das Versorgungsunternehmen durch Gesetz eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit an Grundstücken entstanden, die am 03.10.1990 zum Betrieb einer wasserwirtschaftlichen Anlage (hier für die öffentliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung) in Anspruch genommen wurden. Alle nach dem 03.10.1990 eingetretenen Veränderungen müssen in einem zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Der Widerspruch kann demzufolge nur darauf gerichtet sein, dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist oder das Grundstück in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin erteilt nach Ablauf der gesetzlichen Frist die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

*Christian Gilde*  
Landrat

## 1. Bekanntmachungen

### 1.7. Vereinbarung über den Bau des Radweges Fehrbellin -Paulinenaue

Gemeinde Fehrbellin, Die Bürgermeisterin  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 16833 Fehrbellin

Amt Friesack, Der Amtsdirektor  
Marktstraße 22, 14662 Friesack  
Az.: vom 2009-06-17, 2009-07-13  
2009-08-06

Zeichen  
30/15 WB/  
FO9ÖV-Pauli-Gen

Datum  
Neuruppin, den 7. August 2009

#### Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Gemeinde Fehrbellin und der Gemeinde Paulinenaue vom 31. Juli 2009 / 3. August 2009 über den Bau des Radweges Fehrbellin - Paulinenaue

Die Gemeindevertretung Fehrbellin hat am 18. September 2008 und die Gemeindevertretung Paulinenaue hat am 22. Oktober 2008 die Realisierung der Baumaßnahme Radweg Fehrbellin - Paulinenaue und den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Vorhabens beschlossen.

Diese Vereinbarung wird hiermit gemäß § 24 (2) GKG BB kommunalaufsichtlich genehmigt.

Ch. Gilde  
Landrat

Siegel

### Vereinbarung über den Bau des Radweges Fehrbellin - Paulinenaue

Die

**Gemeinde Fehrbellin,**  
**Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 16833 Fehrbellin**  
– vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Behnicke –

und die

**Gemeinde Paulinenaue,**  
**vertreten durch das Amt Friesack, Marktstraße 22, 14662 Friesack**  
– vertreten durch den Amtsdirektor Herrn Pust –

schließen folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg.

#### § 1 Grundlage

- (1) Die ehemalige Eisenbahnstrecke von Paulinenaue, auf der der Radwegebau realisiert werden soll, hat eine Länge von rund 13,0 km. Davon liegen rund 11,3 km im Gebiet der Gemeinde Fehrbellin (Landkreis Ostprignitz-Ruppin), rund 1,7 km befinden sich im Gebiet der Gemeinde Paulinenaue (Landkreis Havelland). Auf dieser Trasse soll ein Radweg gebaut werden: Befestigung mit Asphalt, Breite 2,25 m, beidseitige Rasenbankette, Breite jeweils 0,50 m.
- (2) Die Gemeindevertretung Fehrbellin hat diese Baumaßnahme am 18.09.2008 beschlossen. Die Gemeindevertretung Paulinenaue hat diese Baumaßnahme am 22.10.2008 beschlossen. Der Radweg soll als Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Fehrbellin und der Gemeinde Paulinenaue gebaut werden.

#### § 2 Durchführung der Baumaßnahme

Die Gemeinde Fehrbellin führt die Baumaßnahme im Einvernehmen mit der Gemeinde Paulinenaue im Jahr 2009 bzw. 2010 durch. Insoweit bevollmächtigt die Gemeinde Paulinenaue die Gemeinde Fehrbellin zu folgenden Leistungen: Planung, VOB-Ausschreibung, Vergabe der Bauleistungen, Bauüberwachung, Abrechnung, Vertragsabwicklung, Überwachung der

Gewährleistungspflichten und Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen. Nach Fertigstellung erfolgt eine gemeinsame Abnahme der Bauleistungen.

#### § 3 Baulast

Nach mangelfreier Abnahme der Bauleistungen gemäß § 2 übergibt die Gemeinde Fehrbellin das im Gebiet der Gemeinde Paulinenaue liegende Teilstück des Radweges an die Gemeinde Paulinenaue. Die Baulast richtet sich nach dem Brandenburgischen Straßengesetz.

#### § 4 Kosten der Baumaßnahme

- (1) Die Gemeinde Fehrbellin und die Gemeinde Paulinenaue sind sich einig, dass der Radweg nur gebaut werden kann, wenn dafür eine Zuwendung des Landes Brandenburg gewährt wird. Insoweit bevollmächtigt die Gemeinde Paulinenaue die Gemeinde Fehrbellin, die Gewährung der erforderlichen Zuwendung zu beantragen und nach Gewährung die Verwendung sowie die Abrechnung der Zuwendung federführend vorzunehmen.
- (2) Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden von der Gemeinde Fehrbellin und der Gemeinde Paulinenaue jeweils anteilig getragen. Die Anteile richten sich nach den Baukosten im jeweiligen Territorium, wobei die Allgemerkosten und die Baunebenkosten im Verhältnis der Streckenlänge des neuen Radweges im jeweiligen Territorium aufgeteilt werden. Demzufolge beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Fehrbellin rund 87 Prozent, der Kostenanteil der Gemeinde Paulinenaue rund 13 Prozent.
- (3) Die Bezahlung der Rechnungen für die Baumaßnahme obliegt zunächst der Gemeinde Fehrbellin. Die Gemeinde Fehrbellin ist berechtigt, der Gemeinde Paulinenaue geprüfte Abschlagsrechnungen zur Erstattung vorzulegen. Die Gemeinde Paulinenaue erstattet den jeweiligen Rechnungsbetrag an die Gemeinde Fehrbellin. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der geprüften Rechnungen. Gleiches gilt für die Vorlage der geprüften Schlussrechnungen nach mangelfreier Fertigstellung der Baumaßnahme.



# 1. Bekanntmachungen

## Kostenschätzung

Gemeinde Fehrbellin / Amt Friesack

Radweg Fehrbellin - Paulinenaue (stillgelegte Bahnstrecke "Stille Pauline")

**Variante 2:** entspr. Variante 1 zuzügl. Ausstattungsgegenstände für Rastplatz

Asphaltbefestigung, Breite 2,25 m

Gesamtlänge: ca. 12.850 m

Asphaltbefestigung, Breite 3,00 m

Gesamtlänge: ca. 150 m

Leistung	ME	Mengen	Einzelpreis €/ME	Gesamt €
<b>A) Bauleistungen</b>				
<b>1. Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung</b>	pau	1	48.000,00	<b>48.000,00</b>
<b>2. Abbruch-/Erdarbeiten</b>				
1 Baugelände abräumen, Busch-, Hecken-, Baumbestand und sonstiger Aufwuchs bis DU 0,10 m (einschl. Wurzelwerk) beseitigen	m <sup>2</sup>	21.000	4,00	84.000,00
2 Bodenabtrag für Verkehrsfläche	m <sup>3</sup>	100	7,00	700,00
3 Füllboden einbauen (Anpassungsbereiche)	m <sup>3</sup>	800	18,00	14.400,00
4 Planum auf Grobschotter herstellen	m <sup>2</sup>	40.300	0,80	32.240,00
5 Bankette herstellen (Schotterrasen)	m <sup>2</sup>	230	6,00	1.380,00
6 Bankette herstellen (Oberboden mit Rasenansaat)	m <sup>2</sup>	12.850	4,00	51.400,00
<b>Summe Abbruch-/Erdarbeiten:</b>				<b>184.120,00</b>
<b>3. Straßenbauarbeiten</b>				
<u>Radweg auf Bahntrasse</u> (Länge rd. 12850 m)				
1 Geotextil, 1 Lage	m <sup>2</sup>	24.400	1,40	34.160,00
2 komb. Geogitter mit Filtervlies, 1 Lage auf Schotterbett mit hohen organischen Anteilen (ca. 5 km)	m <sup>2</sup>	15.500	4,00	62.000,00
3 Schottertragschicht (Recycling) 0/32, d = 15 cm	m <sup>2</sup>	38.000	4,80	182.400,00
4 Tragdeckschicht 0/16, d = 8 cm	m <sup>2</sup>	29.600	12,00	355.200,00
<u>komb. Radweg / ländl. Weg</u> (Breite 3,00 m, Länge rd. 150 m)				
5 vorh. Asphaltbef. aufnehmen	m <sup>2</sup>	450	5,00	2.250,00
6 Tragdeckschicht 0/16, d = 8 cm	m <sup>2</sup>	460	12,00	5.520,00
<u>Anpassung Wirtschaftswege/Kantenschutz</u>				
7 Schottertragschicht (Recycling) 0/32, d = 25 cm	m <sup>2</sup>	100	7,00	700,00
8 Tragdeckschicht 0/16, d = 8 cm	m <sup>2</sup>	60	12,00	720,00
9 vorh. Betonplatten aufnehmen und höhenmäßig anpassen	m <sup>2</sup>	60	5,00	300,00
<u>Sonstiges</u>				
10 Plattendruckversuch nach DIN 18134	St.	8	100,00	800,00
11 Kontrollprüfung Asphalt	St.	6	500,00	3.000,00
12 Bestandspläne anfertigen	Psch	1	9.000,00	9.000,00
13 Beschilderung/Markierung etc.	Psch	1	4.000,00	4.000,00
<b>Summe Straßenbauarbeiten:</b>				<b>660.050,00</b>
<b>4. Landschaftsarbeiten</b>				
1 Ausgleich für versiegelte Fläche (40% Neuversiegelung)	m <sup>2</sup>	11.840	3,00	35.520,00
2 Plan für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Psch	1	5.000,00	5.000,00
<b>Summe Landschaftsarbeiten:</b>				<b>40.520,00</b>
<b>5. Ausstattung</b>				
1 Rastplatz (1 Tisch, 2 Bänke, Infotafel, Papierkorb)	Psch	3	3.000,00	9.000,00
<b>Summe Ausstattung:</b>				<b>9.000,00</b>
<b>Zwischensumme Bau Netto:</b>				<b>941.690,00</b>

<b>B) Ingenieurleistungen</b>				
1 Planungsarbeiten Phase 1-8 ca. 4,35% der Nettosumme				41.000,00
2 Vermessung				13.000,00
3 Baugrund				2.500,00
4 örtliche Bauüberwachung ca. 2,5% der Nettosumme + 5% Nebenkosten				24.800,00
<b>Summe Ingenieurleistungen:</b>				<b>81.300,00</b>
Gesamtsumme Netto:				1.022.990,00
+ 19 % MwSt				194.368,10
<b>Gesamtsumme Brutto:</b>				<b>1.217.358,10</b>
Aufgestellt: Neuruppin, den 27.02.2008				

Anteil Gemeinde Fehrbellin: rd. 11.300 m Radweg auf stillgelegter Bahntrasse

Anteil Amt Friesack: rd. 1.700 m (davon 1550 m Radweg und rd. 150 m komb. Radweg/ländl. Weg)

### Kostenanteil Gemeinde Fehrbellin: rd. 87 %

Zwischensumme Bau Netto:	819.270,30
Summe Ingenieurleistungen Netto:	70.731,00
<b>Gesamtsumme Netto:</b>	<b>890.001,30</b>
+ 19 % MwSt	169.100,25
<b>Gesamtsumme Brutto:</b>	<b>1.059.101,55</b>

### Kostenanteil Amt Friesack: rd. 13 %

Zwischensumme Bau Netto:	122.419,70
Summe Ingenieurleistungen Netto:	10.569,00
<b>Gesamtsumme Netto:</b>	<b>132.988,70</b>
+ 19 % MwSt	25.267,85
<b>Gesamtsumme Brutto:</b>	<b>158.256,55</b>

## 1. Bekanntmachungen

### 1.8. Öffentliche Bekanntmachung

#### Briefwahlvorstände zur Landtagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 3

Hiermit mache ich gemäß § 6 BbgLWahlV öffentlich bekannt, dass die Briefwahlvorstände zur Landtagswahl im Wahlkreis 3 am Sonntag, dem 27.09.2009, um 16.00 Uhr in Neuruppin, Heinrich-Rau-Str. 27-30, zusammentreten.

*D. Tripke*  
Kreiswahlleiter

### 1.9. Öffentliche Bekanntmachung

#### Briefwahlvorstände zur Bundestagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 57

Hiermit mache ich gemäß § 7 BWO öffentlich bekannt, dass sechs Briefwahlvorstände zur Bundestagswahl im Wahlkreis 57 am Sonntag, dem 27.09.2009, um 16.00 Uhr in Neuruppin, Heinrich-Rau-Str. 27-30, zusammentreten.

*D. Tripke*  
Stellvertreter des Kreiswahlleiters

### 1.10. Öffentliche Bekanntmachung – Landtagswahl am 27. September 2009 Zugelassene Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 3

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12.08.2009 folgende Kreiswahlvorschläge zugelassen:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):  
**Richter, Manfred**  
hauptamtl. Bürgermeister  
Geburtsjahr: 1951  
Geburtsort: Segeletz  
Anschrift: Damaschkeweg 6a, 16831 Rheinsberg
- DIE LINKE (DIE LINKE):  
**Klier, Gerd**  
Rechtsanwalt  
Geburtsjahr: 1966  
Geburtsort: Plauen  
Anschrift: Fehrbelliner Str. 138, 16816 Neuruppin
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):  
**Kuhne, Erich**  
Dipl.-Ing.  
Geburtsjahr: 1948  
Geburtsort: Delitzsch  
Anschrift: Poststr. 10, 16831 Rheinsberg

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90):  
**Freese, Wolfgang**  
Lehrer  
Geburtsjahr: 1956  
Geburtsort: Neuruppin  
Anschrift: Neustädter Str. 5, 16816 Neuruppin
- Freie Demokratische Partei (FDP):  
**Groche, Bert**  
Hotelier  
Geburtsjahr: 1963  
Geburtsort: Neuruppin  
Anschrift: Am Wutzsee 6, 16835 Lindow (Mark)
- Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)  
(Listenvereinigung unter Beteiligung von  
– Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen (BVB) und  
– Freie Wähler Brandenburg (FW)):  
**Deter, Sven**  
Landwirt, Geschäftsführer  
Geburtsjahr: 1975  
Geburtsort: Neuruppin  
Anschrift: Dorfstr. 37, 16835 Wulkow

*D. Tripke*  
Kreiswahlleiter

### 1.11. Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 4 zur Landtagswahl am 27. September 2009

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 4 zur Landtagswahl 2009 hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.08.2009 nachfolgende Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 4 zugelassen, die hiermit gemäß § 30 Abs. 3 BbgLWahlG i.V.m. § 37 BbgLWahlV in der Reihenfolge der durch den Landeswahlausschuss zugelassenen Landeslisten mit den Angaben über Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Geburtsjahr, Geburtsort und Anschrift des Bewerbers sowie Name der einreichenden Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung und deren Kurzbezeichnung öffentlich bekannt gemacht werden.

## 1. Bekanntmachungen

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1 Gorholt, Martin</b><br/>Diplom-Volkswirt, 1956, Hamm/Westfalen<br/>Theodor-Lessing-Straße 1, 14712 Rathenow</p>     | <p><b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b></p>  |
| <p><b>2 Görke, Christian</b><br/>Lehrer, MdL, 1962, Rathenow<br/>Elchsteig 1, 14712 Rathenow</p>                            | <p><b>DIE LINKE (DIE LINKE)</b></p>  |
| <p><b>3 Dombrowski, Dieter</b><br/>Zahntechniker, 1951, Berlin<br/>Dorfstraße 30, 14715 Milower Land, OT Bahnitz</p>        | <p><b>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b></p>  |
| <p><b>5 Masloch, Peter</b><br/>Fluglotse, Kaufmann, 1953, Duisburg<br/>Dorfstraße 11, 16845 Temnitztal, OT Vichel</p>       | <p><b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)</b></p>   |
| <p><b>6 Bathmann, Torsten</b><br/>Angestellter, 1973, Berlin<br/>Berliner Straße 4, 14612 Falkensee</p>                     | <p><b>Freie Demokratische Partei (FDP)</b></p>   |
| <p><b>11 Brose, Dieter</b><br/>Betriebswirt, 1943, Stieglitz/Netzekreis<br/>Breite Straße 9, 14715 Nennhausen, OT Liepe</p> | <p><b>Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)</b></p>  |
| <p><b>13 Litfin, Uwe</b><br/>Dipl.-Ing., 1958, Möthlitz<br/>Straße der Technik 7, 14715 Milower Land, OT Möthlitz</p>       | <p><b>Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)</b><br/>Listenvereinigung unter Beteiligung der politischen Vereinigungen:<br/>Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen (BVB)<br/>Freie Wähler Brandenburg (FW)</p> |

Ritzka, Kreiswahlleiter Wahlkreis 4

Rathenow, 14.08.2009

### Kreiswahlleiter – Wahlkreis 2

## 1.12. Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen zur Wahl des 5. Landtages des Landes Brandenburg am 27. September 2009

Hiermit gebe ich gemäß § 31 Abs. 3 Brandenburgisches Landeswahlgesetz in Verbindung mit § 37 Brandenburgische Landeswahlverordnung öffentlich bekannt, dass in der ersten Sitzung des Kreiswahlausschusses des Wahlkreises 2 im Landkreis Prignitz am 14. August 2009 die Zulassung folgender Kreiswahlvorschläge festgestellt wurde:

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Muß, Ina, Dipl.-Sozialpädagogin, geboren 1957 in Wittstock/Dosse,<br/>Anschrift: Kettenstr. 76, 16909 Wittstock/Dosse</p>          | <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</p>         |
| <p>2. Groß, Dieter, Dipl.-Jurist/Rechtsanwalt, geboren 1949 in Brandenburg/Havel,<br/>Anschrift: Seestr. 70, 16866 Kyritz</p>            | <p>DIE LINKE (DIE LINKE)</p>                                 |
| <p>3. Redmann, Jan, Jurist, geboren 1979 in Pritzwalk,<br/>Anschrift: Rote-Mühle-Weg 41, 16909 Wittstock/Dosse</p>                       | <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</p>     |
| <p>5. Dr. Conraths, Franz Josef, Tierarzt, geboren 1956 in Wevelinghoven,<br/>Anschrift: Schulze-Kersten-Str. 5, 16866 Kyritz</p>        | <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)</p>                     |
| <p>6. Engelhardt, Jens, Versicherungsmakler, geboren 1961 in Potsdam,<br/>Anschrift: Kyritzer Str. 43, 16868 Wusterhausen/Dosse</p>      | <p>Freie Demokratische Partei (FDP)</p>                      |
| <p>11. Lierse, Lore, Zoofachhändlerin, geboren 1955 in Berlin-Buch,<br/>Anschrift: Bergstr. 2, 16567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck</p> | <p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)</p>       |
| <p>13. Dannemann, Bernd, Lehrer i. R., geboren 1944 in Rathenow,<br/>Anschrift: Burghofer Feld 18, 16949 Putlitz</p>                     | <p>Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)</p> |

Die Reihenfolge der zugelassenen Vorschläge bestimmt sich nach § 31 Abs. 3 BbgLWahlG und der Mitteilung des Landeswahlleiters nach § 41 Abs. 3 BbgLWahlV. Beschwerden gegen die Entscheidung des Kreiswahlausschusses gemäß § 30 Abs. 2 BbgLWahlG wurden nicht eingelegt.

Ulrich Runde, Kreiswahlleiter - Wahlkreis 2 -

Perleberg, den 18.08.2009

**2. Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 28.05.2009**  
**Beschlüsse des Kreistages – 18.06.2009**  
**Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 09.07.2009**

In der Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses wurde am 28.05.2009 folgender Beschluss gefasst:

**2.1. 2009 - 0075**  
**Erwerb, Lieferung und Montage einer Kommunikationsanlage  
für die Verwaltungsgebäude des Landkreises Ostprignitz-Ruppin**

Der Erwerb, die Lieferung und die Montage der Kommunikationsanlage für die Verwaltungsgebäude des Landkreises Ostprignitz-Ruppin wird an das Unternehmen TELBA GmbH Berlin vergeben.

In der Sitzung des Kreistages des Landkreises Ostprignitz-Ruppin wurden am 18.06.2009 folgende Beschlüsse gefasst:

**2.2. Öffentlicher Teil**

**2.2.1. 2009 - 0084**  
**Haushalt 2009 – Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009**

Der Kreistag beschließt über die Einwendungen der kreisangehörigen Ämter, Städte und Gemeinden gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 in dem Sinne, dass der Hebesatz für die Kreisumlage gegenüber dem Planentwurf 2009 beibehalten wird.

**2.2.2. 2009 - 0085**  
**Haushaltssicherungskonzept 2009**

Der Kreistag beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2009 des Landkreises Ostprignitz-Ruppin

**2.2.3. 2009 - 0086**  
**Haushaltssatzung 2009 mit Anlagen**

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2009 des Landkreises Ostprignitz-Ruppin mit ihren Anlagen einschließlich dem Haushaltsplan 2009 und dem Stellenplan 2009.

**2.2.4. 2009 - 0072**  
**Jugendförderplan 2009 für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin –  
Korrektur der Sitzungsvorlage 2009 - 0040**

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Jugendförderplanes für das Haushaltsjahr 2009 vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages zur Haushaltssatzung

**2.2.5. 2009 - 0078**  
**Erteilung einer Aussagegenehmigung für Herrn Landrat Christian Gilde**

Der Kreistag erteilt Herrn Landrat Christian Gilde die Genehmigung, in dem Ermittlungsverfahren gegen Herrn Wolfgang Weiß vor der Staatsanwaltschaft Neuruppin AZ.:365 Js 35743/07 als Zeuge auszusagen.

**2.2.6. 2009 - 0076**  
**Geschäftsordnung des Petitionsausschusses des Landkreises Ostprignitz-Ruppin**

Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung des Petitionsausschusses des Landkreises Ostprignitz-Ruppin inklusive der Änderungen

**2. Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 28.05.2009**  
**Beschlüsse des Kreistages – 18.06.2009**  
**Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses – 09.07.2009**

**2.2.7. 2009 - 0088**  
**Fraktionsübergreifender Antrag zur Neuwahl des Landrates**

Der Kreistag beschließt:

1. Von einer mittelbaren Wahl des Landrates nach § 127 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg durch den Kreistag bis zum 31. 12. 2009 wird abgesehen.
2. Der Kreistag OPR beschließt eine Direktwahl des Landrates durch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nach dem 01.01.2010 entsprechend § 126 der Kommunalverfassung und fordert den Landrat auf, zeitnah alle erforderlichen Maßnahmen zur Durchführung einer Direktwahl zu treffen.

**2.3. Nichtöffentlicher Teil**

**2.3.1. 2009 - 0080**  
**Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages und Verkauf  
der ehemaligen Förderschule Rheinsberg an die Stadt Rheinsberg**

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages mit der Stadt Rheinsberg und den Verkauf des Gebäudes der Förderschule an die Stadt Rheinsberg.

Die Liegenschaft ist für den Landkreis entbehrlich, da sie für Verwaltungszwecke nicht benötigt wird.

**2.3.2. 2009 - 0069**  
**Beschluss zur Umwandlung von befristet niedergeschlagenen Forderungen  
in unbefristet niedergeschlagene Forderungen aus Miet- und Pachtverträgen**

Der Kreistag beschließt die Umwandlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen in unbefristet niedergeschlagene Forderungen aus Miet- und Pachtzahlungen, da die endgültige Betreuung aus Gründen der Verjährung und mangelnder Insolvenzmasse nicht mehr möglich ist.

**2.3.3. 2009 - 0053**  
**Petition**

Der Kreistag bestätigt den Antwortenentwurf und beauftragt den Vorsitzenden des Kreistages mit der Unterzeichnung.

**2.3.4. 2009 - 0077**  
**Petition**

Der Kreistag bestätigt den Antwortenentwurf und beauftragt den Vorsitzenden des Kreistages mit der Unterzeichnung.

**2.3.5. 2009 - 0079**  
**Petition**

Der Kreistag bestätigt den Antwortenentwurf und beauftragt den Vorsitzenden des Kreistages mit der Unterzeichnung.

In der Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses wurde am 09.07.2009 folgender Beschluss gefasst:

**2.4. 2009 - 0098**  
**Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“  
in Wittstock, Verbindungsbau Schulgebäude, Los 3 – Bauhauptgewerke**

Die Arbeiten sind an die mindestbietende Firma Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH Wittstock zu vergeben

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 3.1. Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses zum Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf – Verfahrens-Nr. 4001 S

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstszitz – Neuruppin) ordnet gemäß § 56 LwAnpG<sup>1</sup> in Verbindung mit § 86 FlurbG<sup>2</sup> und den Bestimmungen des BbgLEG<sup>3</sup> das

**Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf, Verfahrens-Nr. 4001 S**  
an.

##### 1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Gemeinde Heiligengrabe**

**Gemarkung Flur Flurstück**

Blesendorf 5 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 68, 154, 155

Blesendorf 6 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18/2, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 152, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Stadt Wittstock/Dosse**

**Gemarkung Flur Flurstück**

Eichenfelde 3 1/1, 2/1, 2/2, 3/2, 3/5, 4, 5, 6, 7/2, 8/2

Niemerlang 1 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99/1, 99/2, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 168, 169/1, 169/2, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 228, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242/1, 242/2, 243, 244, 246, 249, 251, 252, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263

Niemerlang 2 10, 11, 12, 13, 16/1, 16/3, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 25, 26, 48, 50, 51

Niemerlang 3 1, 2, 3, 4/1, 4/2, 5, 6/1, 6/2, 6/3, 7, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 14/3, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56,

**Gemarkung Flur Flurstück**

57, 58, 59, 60, 61, 62, 63/2, 63/3, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80

Niemerlang 4 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20

Niemerlang 5 25/1, 25/2, 26, 27, 28/1, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37/1, 37/2, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48/1, 48/2, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 72, 73/1, 73/2, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89/1, 89/2, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 267, 269, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279/1, 279/2, 279/3, 280, 281, 282, 284, 286, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 334, 335, 342, 343, 345, 346, 347, 348, 349, 352, 353

Niemerlang 6 128, 129, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 174, 175, 176/1, 176/2, 177/1, 177/2, 178, 200, 201

Wittstock 26 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 9, 10/2, 10/3, 10/4, 10/5, 10/6, 10/7, 11, 12, 13/1, 13/2, 13/3, 13/5, 13/6, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 34

Wittstock 27 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 2/12, 2/13, 2/14, 8

Wulfersdorf 1 2, 3, 4, 10/1, 12, 14, 15, 16, 24, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41/1, 43, 44, 47/1, 48/1, 51, 53/1, 55, 56, 57/1, 59, 61, 70, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 83, 86/2, 86/3, 91, 92, 100/6, 102, 110, 111/1, 131, 139, 140, 145, 146, 147, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 187, 188, 194, 197, 200, 206, 207, 208, 209/1, 232/3, 232/4, 233/2, 238, 239, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 263, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 272, 273, 276, 277, 278, 282, 283, 294, 296, 298, 300, 302, 306, 307, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319,

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück
Wulfersdorf	2	320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340 2, 3, 4/2, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 21/2, 22, 23, 24, 25, 26, 101, 102/2, 103, 104, 105, 106/2, 107, 108, 109, 112, 114/3, 115/1, 116, 119, 120/1, 120/3, 120/4, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 146, 147, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 170, 172, 173, 174/1, 174/2, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 197/1, 201/2, 202, 204/1, 204/2, 209, 211, 212/2, 214, 215, 216, 219, 220/2, 220/3, 221/2, 221/3, 221/4, 222, 223/2, 224/2, 224/3, 225/2, 225/3, 225/4, 225/5, 225/6, 225/7, 225/8, 225/9, 226/2, 226/3, 227/2, 227/3, 227/4, 228, 229, 230, 231, 233, 234, 236, 237/2, 237/3, 237/4, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244/2, 244/3, 244/4, 246, 250, 251, 268, 269, 276, 277, 279, 280, 281, 290, 306, 311, 321, 322, 335, 337, 339, 341, 343, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 456, 458, 459, 470, 475
Wulfersdorf	3	1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 2/2, 3, 4, 6/2, 6/3, 6/4, 7/2, 7/3, 7/4, 8, 9/2, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 45, 47, 48, 49, 55/1, 60/1, 60/2, 64, 65, 66, 67, 68/1, 69, 71, 73, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 131, 134
Wulfersdorf	4	1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3/1, 3/3, 3/4, 4/1, 4/3, 4/4, 5/1, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 6/2, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 7, 8, 9/1, 9/3, 9/4, 9/5, 10/1, 10/4, 10/6, 10/7, 10/8, 10/9, 10/10, 10/11, 10/12, 10/13, 10/14, 10/15, 10/16, 10/17, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 13/1, 13/2, 13/3, 14, 15, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18, 19/1, 19/2, 19/3, 20, 21/1, 21/2, 21/3, 22/1, 22/2, 23, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 24/5, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 25/8, 25/9, 25/10, 25/11, 25/12, 25/13, 25/14, 25/15, 25/16, 25/17, 25/18, 25/19, 25/20, 25/21, 25/22, 25/23, 25/24, 25/25, 25/26, 25/28, 25/29, 25/30, 25/31, 25/32, 25/33, 25/34, 25/35, 25/36, 25/37, 25/38, 25/39, 25/40, 25/41, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 27, 28, 29,

Gemarkung	Flur	Flurstück
		30, 31, 32/1, 32/2, 32/3 33/1, 33/2, 33/3, 34, 35, 36, 37, 38/1, 38/2, 39, 40, 41, 42, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 45/4, 45/5, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 46, 47/1, 47/2, 48/1, 48/3, 48/4, 48/5, 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53/1, 53/2, 53/3, 54/1, 54/2, 55, 56/1, 56/2, 56/3, 57, 58, 59/1, 59/2, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75
Wulfersdorf	5	1/1, 1/2, 1/3, 2, 3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7/1, 7/2, 10/4, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 13/1, 13/2, 13/3, 13/5, 13/6, 14, 15, 16/1, 16/2, 16/3, 16/4, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/3, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70
Wulfersdorf	6	1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6/1, 6/2, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16/1, 16/2, 17/1, 18/1, 18/2, 18/3, 19/1, 19/2, 19/3, 20/1, 20/2, 20/3, 21, 22, 23, 25, 26, 27/1, 27/2, 27/3, 28, 29, 30/1, 30/2, 30/3, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38/1, 38/3, 39/1, 39/2, 39/3, 40, 56, 58, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 79, 80
Wulfersdorf	8	1, 2, 3/1, 3/2, 4/1, 5, 6, 11/1, 11/2, 11/4, 11/5, 11/6, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 22, 23/1, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40/1, 40/2, 41/3, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 46/1, 46/2, 47, 48, 49, 50, 51, 52/1, 53/1, 53/2, 54, 55/1, 55/2, 56, 57, 59, 60, 61/1, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 75, 78, 79, 83, 86, 87, 88, 89, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130
Wulfersdorf	9	1, 2, 3, 4, 5, 7, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 19/3, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 31/1, 31/2, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91

**Land Brandenburg  
Landkreis Prignitz  
Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Halenbeck	3	142, 202/1, 348
Rohlsdorf (S)	5	35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beige-fügten Gebietskarte im Maßstab 1: 50.000 dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 2.675 ha.

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Anordnungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

- in der Stadt Wittstock**  
Heiligegeiststr. 19 - 23  
16909 Wittstock/Dosse
- in der Gemeinde Heiligengrabe**  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe
- in der Stadt Kyritz**  
Marktplatz 1  
16866 Kyritz
- in der Stadt Rheinsberg**  
Seestr. 21  
16831 Rheinsberg
- im Amt Temnitz**  
Bergstr. 2  
16818 Walsleben
- in der Stadt Neuruppin**  
Karl-Liebknecht- Str. 33/34  
16816 Neuruppin
- im Amt Meyenburg**  
Freyensteiner Str. 42  
16945 Meyenburg
- in der Stadt Pritzwalk**  
Marktstr. 39  
16928 Pritzwalk
- in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)**  
Steindamm 21  
16928 Groß Pankow
- in der Gemeinde Gumtow**  
Karpatenweg 2  
16866 Gumtow
- im Amt Röbel-Müritz**  
Marktplatz 1  
17207 Röbel
- im Amt Plau am See**  
Amt Markt 2  
19395 Plau am See

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Anordnungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte im

**Landesamt für Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin**

aus.

#### 3. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:  
– als Teilnehmer  
die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.

##### – als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### 4. Teilnehmergeinschaft

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke, den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie den Inhabern von selbständigem Gebäudeeigentum gebildet wird.

Sie führt den Namen

##### **Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Wulfersdorf**

und hat ihren Sitz in Wulfersdorf. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

#### 5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und  
Flurneuordnung  
Dienstszitz Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin**

anzumelden.

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen.
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden

(§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG<sup>4</sup>). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

#### 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten fallen gemäß § 105 FlurbG der Teilnehmergemeinschaft zur Last.

#### 8. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO<sup>5</sup> angeordnet.

#### 9. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 2 dieses Anordnungsbeschlusses

#### 10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung**  
**Dienstszitz Neuruppin**  
**Fehrbelliner Str. 4 e**  
**16816 Neuruppin**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung.

*Brieselang, den 09.06.2009*

*Im Auftrag*

*Großelindemann*

*Referatsleiter Bodenordnung*

<sup>1</sup> Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

<sup>2</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

<sup>3</sup> Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298)

<sup>4</sup> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 07.08.2007 (BGBl. I S. 1786)

<sup>5</sup> Verwaltungsgerichtsordnung i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2008 (BGBl. I S. 1010)

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

## 3.2. Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses zum Bodenordnungsverfahren Wernikow – Verfahrens-Nr. 4002 S

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienststz – Neuruppin) ordnet gemäß § 56 LwAnpG<sup>1</sup> in Verbindung mit § 86 FlurbG<sup>2</sup> und den Bestimmungen des BbgLEG<sup>3</sup> das

#### Bodenordnungsverfahren Wernikow, Verfahrens-Nr. 4002 S

an.

#### 1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Gemeinde Heiligengrabe

Gemarkung Flur Flurstück

Glienicke 1 1, 2, 3, 4/1, 4/3, 5, 6, 7/2, 9, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19/1, 19/2, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 229, 230, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259

Glienicke 3 4, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31/1, 31/2, 33/1, 33/2, 34/1, 34/2, 35/1, 35/2, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93/1, 93/2, 94, 95/1, 95/2, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107/1, 107/2, 108, 109, 110/1, 111/1, 111/2, 112/1, 112/2, 113/1, 113/2, 114, 115, 116/1, 116/2, 116/3, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 128/1, 128/2, 129, 130, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205

Jabel 1 1, 7/1, 8, 68, 80, 81, 82, 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 103/1, 103/2, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119,

Gemarkung	Flur	Flurstück
		120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133/2, 134, 135/3, 136/3, 139/12, 140, 141, 142, 143, 144/2, 145/2, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160/1, 161/4, 161/8, 162/3, 166/2, 167/3, 180/5, 201/2, 202/4, 203/4, 204/2, 205/2, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 219, 220, 253, 255, 257, 259, 262, 263, 265, 271, 272, 275, 276, 277
Jabel	2	127/1, 127/3, 129/1, 130, 131/1, 131/2, 132/3
Wernikow	1	26/2, 28/1, 28/2, 29, 30, 32, 33, 35/1, 37, 39, 40/1, 41/1, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 54, 57, 58/1, 61, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86/1, 88, 91, 93, 94/2, 98, 99, 100, 101, 102, 103/1, 106/2, 107, 110, 113, 116/1, 117, 118, 119, 125, 126/1, 127, 128, 132, 133, 134, 136, 137, 139, 140, 143, 144/1, 144/2, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 191, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 212, 220, 221, 222, 223, 225, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236
Wernikow	2	22, 25, 26, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57/1, 57/2, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98/1, 98/2, 99, 100, 101, 102, 103/2, 105, 106, 107, 108/1, 108/2, 109, 110/1, 118/2, 119, 120, 121, 122/1, 122/2, 122/3, 124/3, 125/2, 126/2, 127/2, 128/2, 169, 170, 171, 172
Wernikow	3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 13, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24/2, 25/1, 26, 27/1, 28, 29, 30/1, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61/1, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78/1, 79, 80, 81/1, 83, 84, 85/1, 85/2, 86, 87, 90, 92/1, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 111/3, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120
Zaatzke	3	63, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74/1, 74/2, 75, 76, 77, 78, 98, 332, 333, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 348
Zaatzke	4	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32/3, 32/4, 32/5, 32/6, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 66, 67, 70, 71, 72, 74/1, 74/2, 74/3, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85,

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück
		87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 119, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135
Zaatzke	5	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 18, 20, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 92, 109, 110, 111, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163/1, 163/3, 163/4, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173/1, 173/2, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185/1, 185/2, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256/1, 256/2, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263/1, 263/2, 264/1, 264/2, 265/1, 265/2, 266, 267, 268, 269, 270/1, 270/2, 271, 272, 273, 274/1, 274/2, 275/1, 275/2, 276/1, 276/2, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 367, 368, 369
Zaatzke	6	56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73/2, 73/5, 80, 81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83/1, 83/2, 84, 85/1, 85/2, 85/3, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 104, 113

**Land Brandenburg**  
**Landkreis Ostprignitz-Ruppin**  
**Stadt Wittstock/Dosse**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Biesen	1	1, 2, 3/3, 4, 5, 6, 7, 8/2, 9/3, 10/2, 10/3, 35/2, 36/2, 38, 39/1, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49/1, 49/2, 50, 118, 167, 177, 178, 179, 183, 184, 185, 186, 187, 192, 193, 330/2, 330/3, 331/2, 332, 333/2, 334/3, 335/2, 336/2, 349/2, 352/2, 353/2, 354, 355, 356, 424, 425, 504
Biesen	2	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/1, 31/2, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52,

Gemarkung	Flur	Flurstück
		53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65/1, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 74, 75, 76/1, 78/1, 78/2, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87/1, 87/2, 88, 89/1, 89/3, 89/4, 90/1, 90/3, 91, 92, 93/1, 93/2, 94/1, 94/2, 94/3, 95/1, 95/2, 95/3, 95/4, 96/1, 96/2, 96/3, 96/4, 97/1, 97/2, 97/3, 98/1, 98/2, 98/3, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 103/1, 103/2, 103/3, 104/1, 104/2, 104/3, 105, 106/1, 106/2, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114/1, 114/2, 115, 116, 117/1, 117/2, 117/3, 117/4, 117/5, 117/6, 118, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 126/3, 127/1, 127/2, 127/3, 128, 129, 130/1, 130/2, 130/3, 131/1, 131/2, 131/3, 132/1, 132/2, 132/3, 133, 134/1, 134/2, 135, 136, 137, 138/1, 138/2, 139/1, 139/2, 139/3, 139/4, 140, 141, 142, 143/1, 143/2, 143/3, 143/4, 144/2, 144/3, 145/1, 145/2, 146/1, 146/2, 146/3, 146/4, 147/1, 147/2, 147/3, 147/4, 147/5, 147/6, 148/1, 148/2, 149/1, 149/2, 149/3, 149/4, 150, 151, 152, 153/1, 153/2, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 165, 167, 168, 170, 174, 175, 176, 177, 178, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 202, 203, 204, 205, 206, 207
Eichenfelde	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/2, 9/3, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 41, 42, 45, 46, 47, 48
Eichenfelde	2	1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 31/2, 31/4, 31/5, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42/1, 42/2, 42/3, 43/1, 43/2, 44, 50, 51, 52, 53/1, 53/2, 55, 56, 57/1, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 70/2, 71/3, 72/3, 73/3, 74/3, 75/2, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85/2, 86/2, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 180, 181, 182, 185, 187, 189, 190, 191, 192
Eichenfelde	3	1/1, 1/2, 1/3, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 7/1, 8/1, 9/1, 9/2, 9/3, 10/1, 10/2, 10/3, 11/1, 11/2, 11/3, 12
Wittstock	17	1/8, 2/2, 3/4, 14/3, 15/4, 15/5, 15/9, 298/1, 298/7, 310/8, 312/3, 313/1, 313/2, 314/2, 315/3
Wulfersdorf	6	38/3, 40, 41/2, 42/3, 43/3, 50/3, 71, 72

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beige-fügten Gebietskarte im Maßstab 1: 50.000 dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 1.832 ha.

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Der Anordnungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

in der **Stadt Wittstock**  
Heiligegeiststr. 19 - 23  
16909 Wittstock/Dosse

in der **Gemeinde Heiligengrabe**  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe

in der **Stadt Kyritz**  
Marktplatz 1  
16866 Kyritz

in der **Stadt Rheinsberg**  
Seestr. 21  
16831 Rheinsberg

im **Amt Temnitz**  
Bergstr. 2  
16818 Walsleben

in der **Stadt Neuruppin**  
Karl-Liebknecht- Str. 33/34  
16816 Neuruppin

im **Amt Meyenburg**  
Freyensteiner Str. 42  
16945 Meyenburg

in der **Stadt Pritzwalk**  
Marktstr. 39  
16928 Pritzwalk

in der **Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)**  
Steindamm 21  
16928 Groß Pankow

in der **Gemeinde Gumtow**  
Karpatenweg 2  
16866 Gumtow

im **Amt Röbel-Müritz**  
Marktplatz 1  
17207 Röbel

im **Amt Plau am See**  
Amt Markt 2  
19395 Plau am See

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Anordnungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte im

**Landesamt für Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung**  
Dienstszitz Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin

aus.

#### 3. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

##### – als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.

##### – als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### 4. Teilnehmergeinschaft

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke, den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie den Inhabern von selbständigem Gebäudeeigentum gebildet wird.

Sie führt den Namen

##### **Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Wernikow**

und hat ihren Sitz in Wernikow. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

#### 5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und  
Flurneuordnung**  
Dienstszitz Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen.
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG<sup>4</sup>). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

#### 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg.

Die Ausführungskosten fallen gemäß § 105 FlurbG der Teilnehmergemeinschaft zu Last.

#### 8. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO<sup>5</sup> angeordnet.

#### 9. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 2 dieses Anordnungsbeschlusses

#### 10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Dienstsitz Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung.

*Brieselang, den 09.06.2009*

*Im Auftrag*

*Großelindemann*

*Referatsleiter Bodenordnung*

<sup>1</sup> Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

<sup>2</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

<sup>3</sup> Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298)

<sup>4</sup> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 07.08.2007 (BGBl. I S. 1786)

<sup>5</sup> Verwaltungsgerichtsordnung i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2008 (BGBl. I S. 1010)

### 3.3. Öffentliche Bekanntmachung der Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft im Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf

Auf Grund des Anordnungsbeschlusses des Bodenordnungsverfahrens Wulfersdorf vom 9. Juni 2009 ist die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Wulfersdorf mit Sitz in Wulfersdorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücke der Gemarkungen

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Gemeinde Heiligengrabe**

Gemarkung	Flur
Blesendorf	5
Blesendorf	6

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Stadt Wittstock/Dosse**

Gemarkung	Flur
Eichenfelde	3
Niemerlang	1, 2, 3, 4, 5, 6
Wittstock	26, 27
Wulfersdorf	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9

**Land Brandenburg  
Landkreis Prignitz  
Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf**

Gemarkung	Flur
Halenbeck	3
Rohlsdorf (S)	5

(die genaue Betroffenheit ergibt sich aus den in der Anlage des Anordnungsbeschlusses für das Bodenordnungsverfahren ausgewiesenen Flurstücke) haben gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 2794) den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Der Wahltermin wird für

**Donnerstag, den 17. September 2009, 19.00 Uhr  
im Saal der Agrargenossenschaft  
Freyenstein und Umgebung eG  
in 16909 Wittstock/Dosse, OT Wulfersdorf, Dorfstr. 75 a**

anberaumat.

Hiermit werden die Vorgenannten zu diesem Termin eingeladen.

*Neuruppin, den 24. Juni 2009*

*Nawrocki*

### 3.4. Öffentliche Bekanntmachung der Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Bodenordnungsverfahren Wernikow

Auf Grund des Anordnungsbeschlusses des Bodenordnungsverfahrens Wernikow vom 9. Juni 2009 ist die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Wernikow mit Sitz in Wernikow als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücke der Gemarkungen

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Gemeinde Heiligengrabe**

Gemarkung	Flur
Glienicke	1, 3
Jabel	1, 2
Wernikow	1, 2, 3
Zaatzke	3, 4, 5, 6

**Land Brandenburg  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Stadt Wittstock/Dosse**

Gemarkung	Flur
Biesen	1, 2
Eichenfelde	1, 2, 3
Wittstock	17
Wulfersdorf	6

(die genaue Betroffenheit ergibt sich aus den in der Anlage des Anordnungsbeschlusses für das Bodenordnungsverfahren ausgewiesenen Flurstücken) haben gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 2794) den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Der Wahltermin wird für

**Mittwoch, den 16. September 2009, 19.00 Uhr  
im Saal des Gasthofes Göske  
in 16909 Heiligengrabe, OT Wernikow, Dorfstr. 16**

anberaumat.

Hiermit werden die Vorgenannten zu diesem Termin eingeladen.

*Neuruppin, den 24. Juni 2009*

*Nawrocki*

### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 3.5 Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Rheinsberg Nr. 15 „Einzelhandel an der Paulshorster Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg hat in ihrer Sitzung am 28.01.2009 den Bebauungsplan Rheinsberg Nr. 15 „Einzelhandel an der Paulshorster Straße“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf daher keiner Genehmigung.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Rheinsberg Nr. 15 „Einzelhandel an der Paulshorster Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

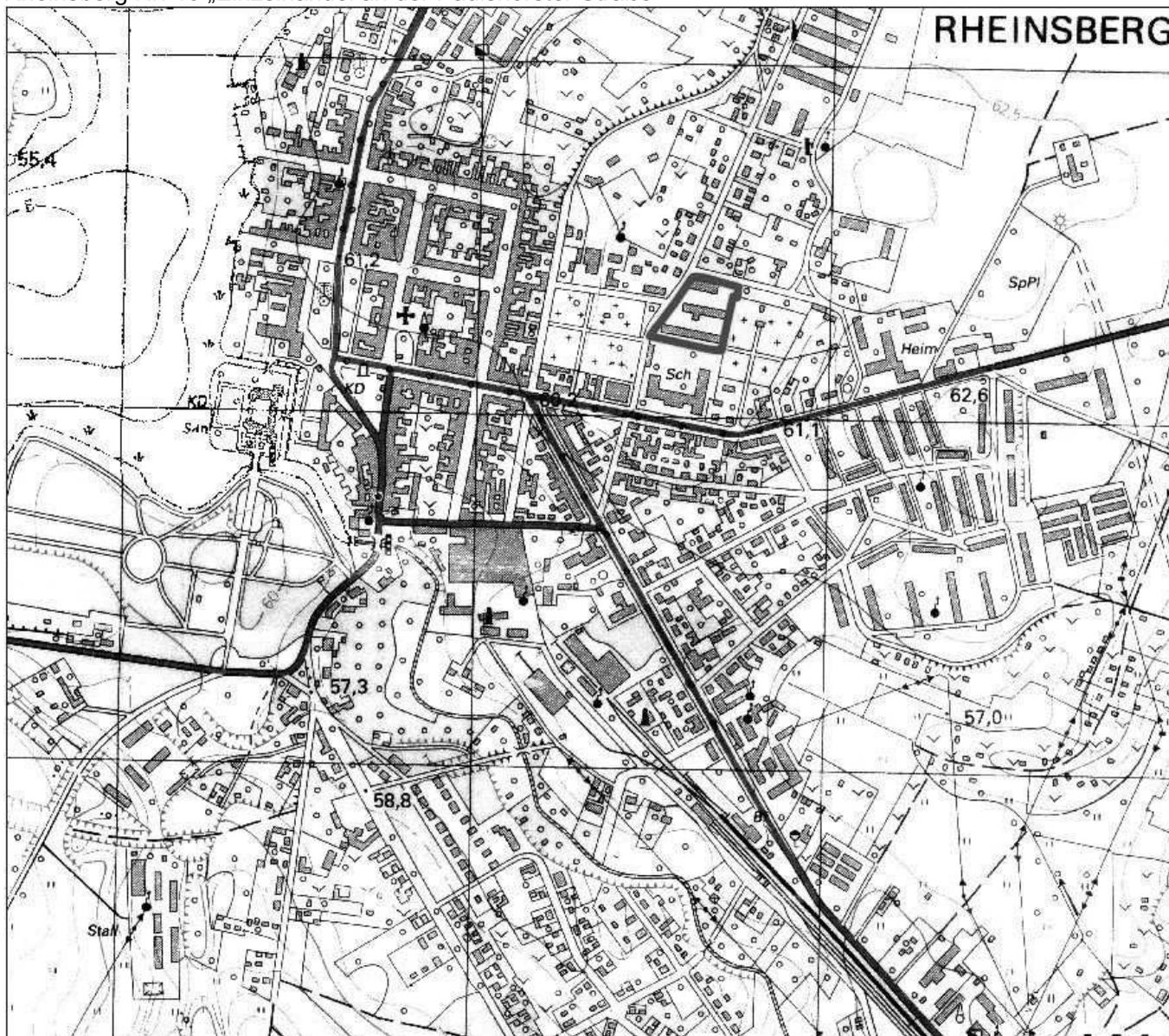
Der Bebauungsplan wird ab sofort im Fachbereich Bau der Stadt Rheinsberg, Dr.-Martin-Henning-Straße 33, in 16831 Rheinsberg während der Dienststunden zu jedermann Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Rheinsberg, 14.07.2009

Manfred Richter

#### Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinsberg Nr. 15 „Einzelhandel an der Paulshorster Straße“



### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 3.6. Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Kagar Nr. 1.1 „Hohe Heide/Haus Margitta“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg hat in ihrer Sitzung am 28.01.2009 den Bebauungsplan Nr. 1.1 „Hohe Heide/Haus Margitta“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf daher keiner Genehmigung.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 1.1 „Hohe Heide/Haus Margitta“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

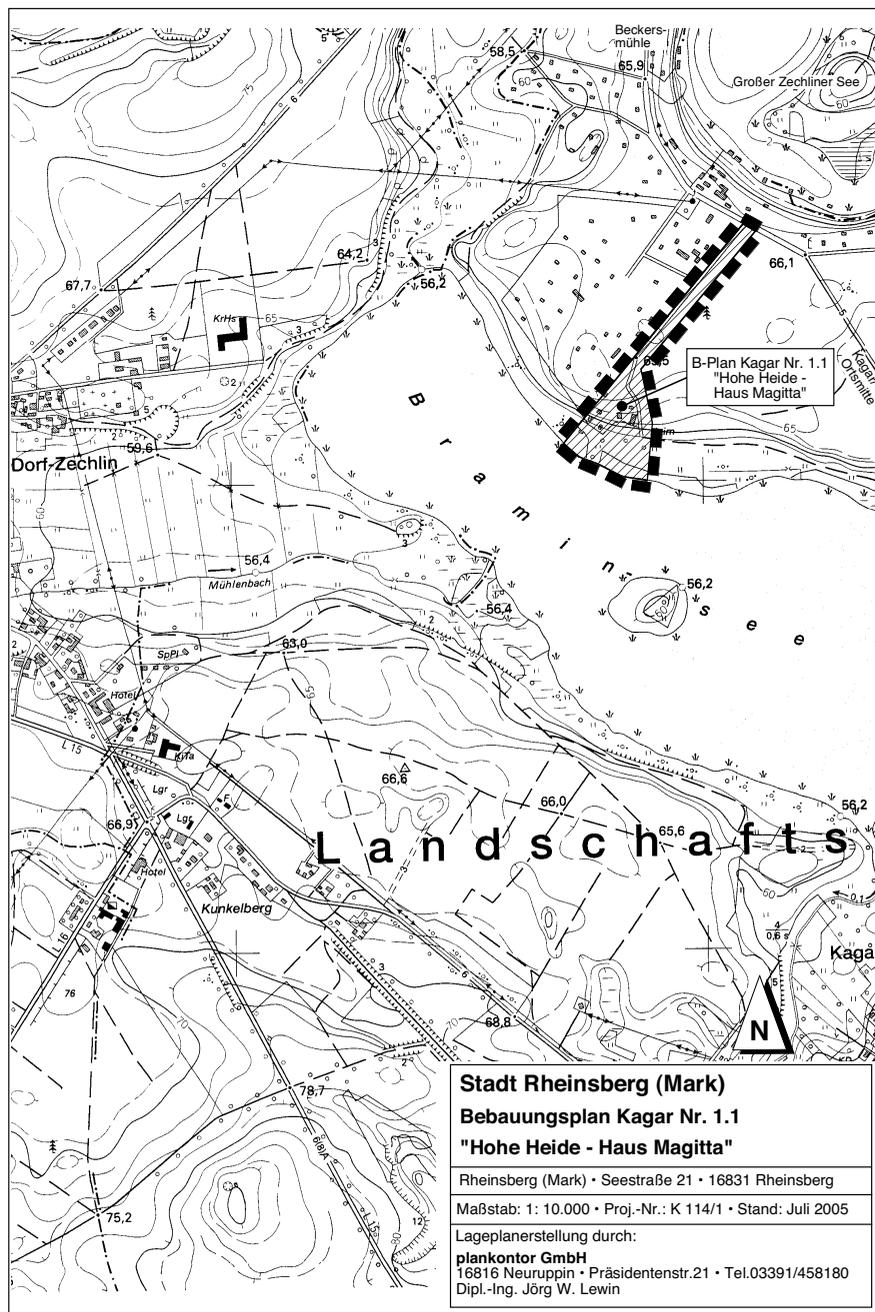
Der Bebauungsplan wird ab sofort im Fachbereich Bau der Stadt Rheinsberg, Dr.-Martin-Henning-Straße 33, in 16831 Rheinsberg während der Dienststunden zu jedermann Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 08.04.2009 in Kraft gesetzt.

Rheinsberg, 14.07.2009

Manfred Richter



### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

#### 3.7. Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes Zechlinerhütte Nr. 4 „Am Zootzensee“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg hat in ihrer Sitzung am 28.01.2009 den Bebauungsplan Zechlinerhütte Nr. 4 „Am Zootzensee“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die Genehmigungsbehörde, der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, hat den Bebauungsplan am 26.03.2009 (ohne Aktenzeichen) genehmigt.

Diese Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt Bebauungsplan Zechlinerhütte Nr. 4 „Am Zootzensee“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan wird ab sofort im Fachbereich Bau der Stadt Rheinsberg, Dr.-Martin-Henning-Straße 33, in 16831 Rheinsberg während der Dienststunden zu jedermann Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

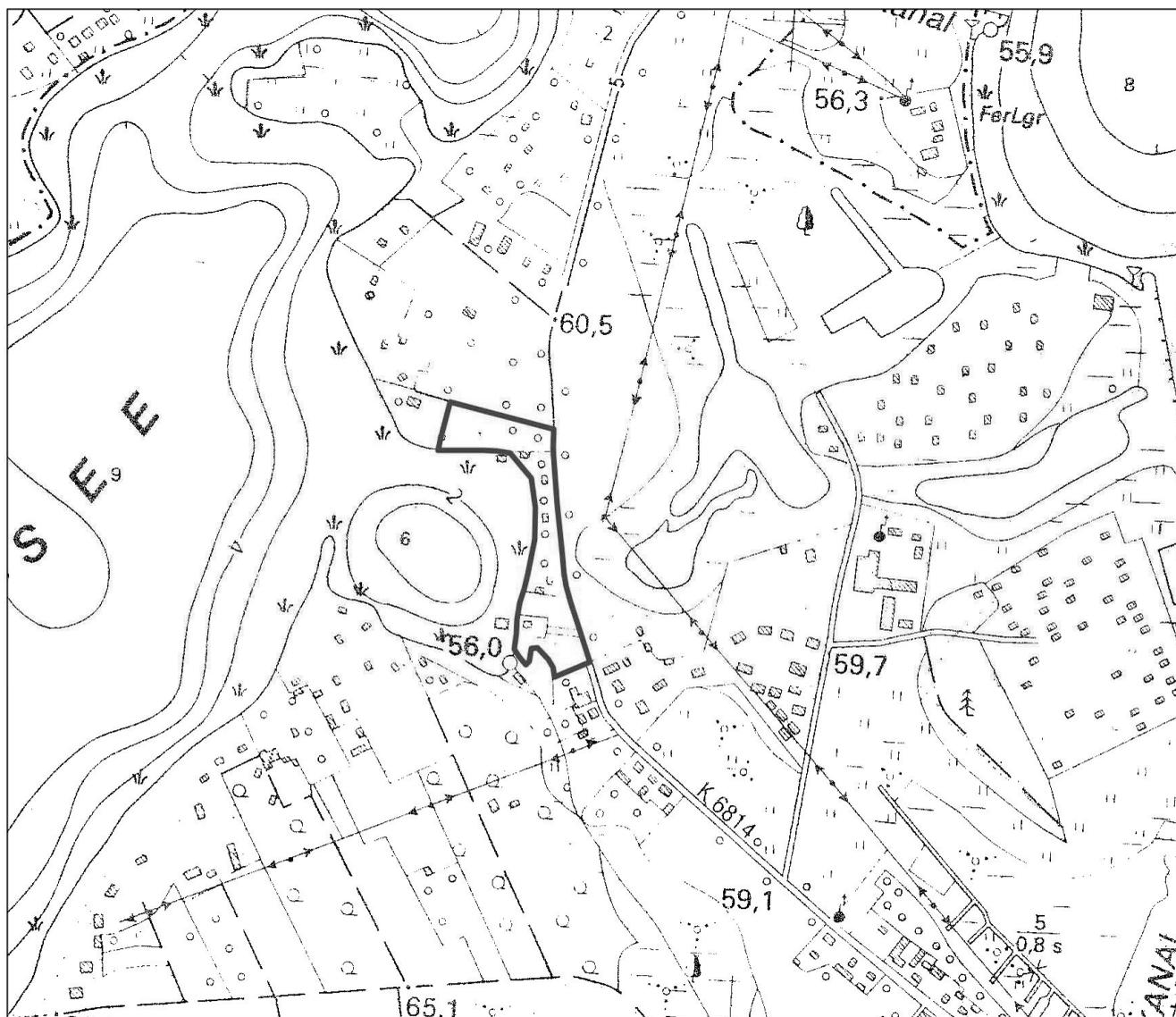
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Rheinsberg, 14.07.2009

Manfred Richter

Geltungsbereich des Bebauungsplanes  
Zechlinerhütte Nr. 4 „Am Zootzensee“

(Auszug topogr. Karte Ortslage Zechlinerhütte an der Luhmer Straße)



### 3. Veröffentlichungen der Stadt Rheinsberg

## 3.8. Haushaltssatzung der Stadt Rheinsberg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 3 Abs. 1 und § 141 Abs. 16 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 [Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl.) Teil I 2007 S. 286 ff], zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) i. V. mit § 76 der GO vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Teil I Nr. 14, S. 154 ff) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Stadt Rheinsberg gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22. 07. 2009 folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der Haushaltsplan	
wird für das Haushaltsjahr	<b>2009</b>
<i>im Verwaltungshaushalt</i>	
in der Einnahme auf	<b>10.241.700 €</b>
in der Ausgabe auf	<b>10.241.700 €</b>
<i>Defizit</i>	<b>0 €</b>
<i>im Vermögenshaushalt</i>	
in der Einnahme auf	<b>4.986.800 €</b>
in der Ausgabe auf	<b>4.986.800 €</b>
<i>Defizit</i>	<b>0 €</b>

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<b>0 €</b>
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<b>0 €</b>
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	<b>1.706.960 €</b>

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	266 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	372 v. H.
2. Gewerbesteuer	319 v. H.

#### § 4

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar **und** unvorhersehbar sind **und** ihre Deckung gewährleistet ist.

Über 12.500 € hinausgehende Beträge entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

Unterhalb dieser Summe entscheidet der Fachbereichsleiter (in) Finanzen.

- Die Leistung von Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen bedarf den Erlass einer Nachtragssatzung sofern die Ausgaben für den durch die Stadt zu tragenden Finanzierungsanteil die Höhe von  
10 v. H.  
der Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes übersteigen.
- Die Deckungsfähigkeit richtet sich nach den eingerichteten Deckungskreisen, die dem Haushaltsplan beiliegen.
- Die Zweckbindung von Einnahmen für entsprechende Ausgaben richtet sich nach den Zweckbindungsringen, die dem Haushaltsplan beiliegen.

Rheinsberg, den 23. 07. 2009

Manfred Richter  
Bürgermeister

### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Amtsblatt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Der Landrat  
Bezug möglich über: Kreisverwaltung OPR, 16816 Neuruppin, Virchowstr. 14-16.

Auflage: 30.200 Exemplare – kostenlos verteilt.

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, www.heimatblatt.de